



Est.1994

JCL

Journal of the College of Languages

Open Free Access, Peer Reviewed Research Journal

<http://jcolang.uobaghdad.edu.iq>

P-ISSN: 2074-9279

E-ISSN: 2520-3517

2020, No.(41)

Pg.101-120

The Problem of Translating Antonyms in The Holy Qur'an into German", in an analytical manner

Asst. Instructor Hilal Abdul Hamza Abbas

E-mail: daf.irak1971@yahoo.com

Asst. Inatructor Abdalnassir Neamah Tuma

E-mail: gatatour12@gmail.com

University of Baghdad, College of Languages, Department of German Language, Baghdad, Iraq.

(Received on 3/9/2019 - Accepted on 8/10/2019 – Published on 2/1/2020)

DOI: <https://doi.org/10.36586/jcl.2.2020.0.41.0096>



This work is licensed under a [Creative Commons Attribution 4.0 International License](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/).

Abstract

The present study is entitled “Problems of Translating Holy Qur'an Antonyms into German: An Analytical Study”. It discusses some of the problems of translating Holy Qur'an verses that contain words so opposite in meaning to another word. The main concern of the study stresses some of the errors in translating the oppositeness of certain words of Holy Qur'an from Arabic into other languages like German, a problem that can be traced back to the fact that such words may have two opposites in meaning, one is considered and the other is completely neglected.

The errors in translating al Qur'an Antonyms can be summarized for several reasons: literal translation, ignorance of the different views of both the linguists and AlQur'an interpreters in conveying the meanings of the opposites, generalizing and specification of the opposites in meaning,

interpreting one main meaning of the opposites and ignoring the other one, the absence of the word in the target language that closely indicates the meaning in the source language, depending entirely on the most correct opinion of the meaning, ignorance of an extra meaning other than the opposites, depending on the personal interpretation and mistranslating certain opposites either intentionally or unintentionally.

Keywords: opposition, translation, meaning, interpretation, and difference of opinions

Das Übersetzungsproblem der Antonyme im Heiligen Koran ins Deutsche Analytische Studie

Asst. Dozent: Hilal Abdul Hamza Abbas

daf.iraq1971@yahoo.com

Asst. Dozent: Abdunassir Neamah Tuma

gatatour12@gmail.com

Universität Bagdad, Sprachenfakultät ,Germanistische Abteilung

Vorwort

Die vorliegende Forschungsarbeit handelt das Übersetzungsproblem von Antonymen in den Heiligen Koran- Versen ins Deutsche auf beschreibende und analytische Weise ab. Dieses Thema ist großer von Bedeutung besonders für die nicht-arabische Muslime, d.h., die deutschstämmige Muslime, die die arabische Sprache nicht sprechen kann. Der Grund für diese Studie ist das Auftreten einiger Fehler beim Übersetzen von Gegensätzen im Koran ins Deutsche und veranschaulicht sie auch in vereinfachter Form die Gründe dieser Fehler bei der Übersetzung von diesen Gegensätzen. Der Grund für diese Fehler im Übersetzungsprozess ist die Existenz von Wörtern, die zwei gegensätzlichen Bedeutungen in den einigen Koran- Versen, sozusagen (die Antonyme) enthalten, d.h., ein

Gegenwort, das zu einem anderen Wort eine gegensätzliche Bedeutung hat, oder aus dem Semantikaspekt ist es (das Antonym) ein Wort, dessen Bedeutung das genaue Gegenteil zu der eines anderen Wortes ausdrückt.

Die Forschungsfrage liegt darin, dass mehrere Fehler beim Übersetzen der Antonyme im Heiligen Koran gemacht werden. Die Ursachen dieser Übersetzungsfehler können wir ja auf die Wörter, die zwei gegensätzlichen Bedeutungen enthalten, zurückführen, deshalb hatten die Übersetzungen oftmals vor, eine von den beiden Bedeutungen zu nehmen und die andere zu ignorieren. Wir können überhaupt einige dieser Probleme aufzählen, in die die Übersetzer des Heiligen Korans beim Übersetzen dieser Antonyme geraten sind. Sie sind zum Beispiel: die wörtliche Übersetzung; die Übersetzer der Koransbedeutungen haben keine gute bzw. ausreichende Kenntnis über die Meinungen von Linguisten hinsichtlich der Bedeutung dieses Wortes; die Differenzen der Linguisten und Koran-Interpreten über die Bedeutungen des Korans; Verallgemeinerung der semantischen Bedeutung der Ausdrücke; das Fehlen eines Wortes in der Zielsprache deutet auf die gleiche Bedeutung in der Ausgangssprache hin; die persönliche Meinung des Übersetzers und die Antonyme können absichtlich oder versehentlich nicht übersetzt werden. Alle diese Dinge waren insgesamt die Hauptursache für die Fehler beim Übersetzen der Kontrastausdrücke in den heiligen Koran Versen.

Die Schlüsselwörter: Anatomie, Übersetzung, Bedeutung, Interpretation und Meinungenunterschied.

1. Einleitung

1. 1. Ziel der Arbeit

Die vorliegende Forschung, die die Übersetzung einiger Ausdrücke des Heiligen Korans veranschaulicht, befasst sich tatsächlich mit der Übersetzung der Bedeutungen von entgegengesetzten Wörtern, d.h., die Gegensätzlichkeit oder Antonymie.

Das Ziel dieser vorliegenden Forschung liegt darin, einige wichtige und vielfältige Aspekte bei der Übersetzung einiger Bedeutungen des Heiligen

Korans zu erklären. Etwas lohnt sich immer, wenn es eine Bedeutung für uns hat und die Sprache überhaupt aber insbesondere im Heiligen Koran besitzt eine tiefe und grundlegende Bedeutung für den Menschen. Von ersten Lebenstage an sind die Lebensverhältnisse und die gesellschaftliche Handlungen an eine ständige Beschäftigung der Muslimen in aller Welt mit dem Heiligen Koran verbunden. Außerdem versuchen wir innerhalb der Untersuchung einige betreffende Beispiele zu erwähnen, um die Meinungen und Gesichtspunkte von Interpretationsmethoden zu erklären.

Das Ziel der Forschung ist es auch, einige der grundlegenden Fehler aufzuzeigen, die bei der Übersetzung der Gegensätze in einigen Versen des Korans in die deutsche Sprache und die Gründe für solche Fehler gemacht wurden. Die Forschung zielt auch darauf ab, einige wichtige Fragen innerhalb der Forschung mit ihren Antworten zu stellen, sowie einige Konzepte zu definieren, die auf die Übersetzung einiger Ausdrucksformen des Kontrasts im Koran beziehen.

Hierunter werden wir einige wichtige Fragen im Zusammenhang mit dem Thema der Forschung gestellt.

1- Was versteht man unter dem Begriff „Antonyme“?

2- Was sind die Gründe für das Entstehen der Probleme bei der Übersetzung einiger Bedeutungen des Heiligen Korans, insbesondere die Übersetzung der Ausdrücke der Antonyme?

3 - Welche Rolle spielt die richtige Übersetzung der Antonyme in der Zielsprache?

1. 2. Arbeitsaufbau

Die vorliegende Arbeit wird als eine analytische Studie gesehen. Der grundlegende Aufbau der Arbeit befähigt, die bedeutenden und vielseitigen Tatsachen über die Antonyme im Allgemeinen, sowohl im Deutschen als auch im Arabischen wiederzugeben. Darüber hinaus werden überhaupt einige Definitionen von Antonymen innerhalb dieser Arbeit eingeführt.

Diese Forschung gliedert sich in zwei Teile; der erste Teil ist zunächst die theoretische Grundlage, d.h. ein Gesamtüberblick über die Antonyme im Arabischen und im Deutschen. Außerdem wird in dem ersten Teil eigentlich der Unterschied zwischen Antonymen und Synonymen in Betracht genommen. Der zweite Teil konzentriert sich vor allem auf die Übersetzung von Antonymen in einigen Heiligen Koran- Versen und ihre Probleme vom Arabischen in die deutsche Sprache. Außerdem werden wir in dieser Arbeit einige Beispiele anführen. Die Forschung besteht aus vier Kapiteln. Das erste Kapitel enthält das Ziel der Forschung. Das zweite Kapitel enthält theoretische Grundlagen wie einige Theorien der Übersetzung und einen umfassenden Überblick über Gegensätze sowie eine Aussage über die Entstehung des Kontrastes und seine Definition. Das dritte Kapitel befasst sich mit dem Forschungsthema „Die Übersetzung einiger Kontrastausdrücke im Heiligen Koran ins Deutsche und einige Probleme ist“ die während des Prozesses der Übersetzung einiger Bedeutungen des Korans in die Zielsprache (Deutsch) vorgekommen sind. Außerdem enthält das dritte Kapitel die Meinungen und Aussagen von Linguisten und Koran-Interpreten über die Bedeutung der Ausdrücke von Gegensätzen im Heiligen Koran. Das vierte Kapitel umschließt einige Ergebnisse, die am Schluss aus der vorliegenden Forschung Schluss gefolgert wurden. Schließlich basiert die Forschungsmethodik auf dem Vergleich zwischen der deutschen Übersetzung der einigen Bedeutungen des Heiligen Korans, nämlich der Übersetzung von Max Henning, und der arabischen Übersetzung, die die Übersetzung der Ahmadiyya Muslim Jamaat ist, und dem Unterschied zwischen den Beiden.

2. Theoretische Grundlage

In diesem Kapitel werden wir vor allem über die theoretische Grundlage der vorliegenden Forschung sprechen. Zunächst nehmen wir die Übersetzungstheorien und die Antonyme in Betracht, weil die ausreichende Kenntnis über die Antonyme in der arabischen Sprache sehr wichtig bei Übersetzung des Korans in eine andere Sprache, wie Deutsch, Englisch und andere Sprachen ist.

2.1. Die Übersetzungstheorien und Antonyme im Allgemeinen

Sowohl die Übersetzungstheorien als auch ihre Arten gelten bezeichnenderweise als eine grundsätzliche Säule jedes Übersetzungsvorgangs. Dies macht den Übersetzungsvorgang eines Textes in eine andere Sprache mehr leichter. In erster Linie kommt der Linguist Wilhelm von Humboldt (1767- 1835), und auch der amerikanischer Linguist Eugene A. Nida (1964). Der erste Linguist sieht das Denken in Abhängigkeit von der Muttersprache, d.h. die Stimme des Autors zu Gehör zu bringen. Dahinter steckt aber eine bestimmte Vorstellung vom „Geist der Sprache“, die in der deutschen Romantik formuliert wurde.“ (Stolze,Radegundis.2008,S.25). Humboldts Meinung ist: „ Die Sprache ist ähnlich die äußerliche Erscheinung des Geistes der Völker, ihre Sprache ist ihr Geist und ihr Geist ist ihre Sprache, man kann sich beide nicht identisch genug denken.“(Humboldt, von Wilhelm.1949,S.60). Dann kam der berühmte Linguist Nida. Er entwickelte ein Modell, dass die Übersetzungsmethode mit dem Text harmoniert. Der Linguist untersuchte das Problem der „Äquivalenz“. Die Übersetzungen können nicht übereinstimmend sein, denn der Aufbau der Einzelsprache ist ungleichartig. (Vgl. Stolze,Radegundis.2005,S.29). Nidas Ansatz ist für eine textlinguistisch orientierte Übersetzungswissenschaft deshalb relevant gewesen, da er durch seine Studien zu erkennen gegeben hat, dass verschiedene Textsorten nicht nur verschiedene übersetzungsmethodische Ansätzen, sondern auch vielfältige Äquivalenzmaßstäbe benötigen.

2.2. Überblick über die Antonyme

Zunächst wird in dieser Untersuchung über die Antonyme im Deutschen eigentlich etwas geschrieben, weil meiner Meinung nach es notwendig und wichtig ist, dass der Leser etwas über die Antonyme wissen soll. Was bedeutet „Antonyme“ und welche Rolle spielen sie beim Übersetzungsprozess? Das sind die Fragestellungen, die wir in dem Forschungsaufbau gestellt haben.

Die Antonyme werden als Wörter entgegengesetzter Bedeutung definiert, die das Gegenteil eines anderen Wortes bedeuten. Der Begriff leitet sich

von dem griechischen „Anti“ ab d.h. (dagegen) und „Norma“ (Name). (Wahrig 2010, 163). Der deutsche Name für Antonyme ist „Gegenwörter“. Mit anderen Worten sind die Antonyme nach der Semantikaspekt: ein Wort, dessen Bedeutung das genaue Gegensatzwort zu der eines anderen Wortes ausdrückt. Es gibt mehrere Beispiele dafür wie: Das Antonym zu schwarz ist weiß, klein # groß, hell # dunkel, Mann # Frau, lang # kurz, hoch # tief usw.

Die Schwierigkeit liegt aber darin, dass die Antonyme nicht allgemein festgestellt sind. Es gibt einige Wörter mit zwei Antonymen, z.B. das Wort „Alt“ hat also zwei Antonyme, die je nach dem Kontext gebraucht werden. Dem Paar *alt- jung* kann man *alt- neu* gegenüberstellen.

Darüber hinaus fügen mehrere Sprachwissenschaftler über die Antonyme hinzu wie: Michel, Fleischer und Sarke. Sie äußern dazu: „ Unter Antonyme als Wörtern mit gegenteiliger Bedeutung lassen sich neben Antonymen im engeren Sinne (hell- dunkel) in einem weiteren Sinn auch solche mit der Beziehung der Komplementarität (Mann- Frau, *fehlerlos- fehlerhaft*) und der Konversivität (*Freund- Feind, Lehrer- Schüler, nehmen – geben*) zusammenfassen.“(Fleischer,W.;

Michel, G; Starke, G. 1993, S.177).

Es ist bekannt, wie im Deutschen, gibt es ebenfalls Antonyme im Arabischen als sprachliches Phänomen in den Sprachwissenschaften. In der arabischen Sprache gibt es vielfältige sprachliche Erscheinungen, eine von diesen Erscheinungen sind die Antonyme; auf Arabisch spricht man aus: (alaḍḍād). (الأضداد). Man kann Antonyme wie Folgendes definiert: „ Sie sind Wörter, die möglicherweise zwei gegensätzliche Bedeutungen in der arabischen Sprache haben. Ein Wort kann zwei gegenteiligen Bedeutungen haben, aber je werden nach dem allgemeinen Kontext benutzt, d.h., der Sprecher meint nur eine Bedeutung und nicht die Andere.“(Al-Anbari, Mohammed Bin Al-Qasim. 1987, S.2). Auf den ersten Blick erscheinen die Antonyme nicht kompliziert, aber die Schwierigkeit liegt darin, wenn ein einzelnes Wort zwei gegensätzlichen Bedeutungen haben kann. Das ist die Problematik, falls das

Antonym in einem Ausgangstext vorhanden ist. Als Folge davon erschien die Kontextstheorie, die auf dem generellen Kontext im Ausgangstext basiert.

2.3. Die Entstehung und Definition der Antonymen

Die primären Abhandlungen von dieser Thematik entstanden schon vor hunderten Jahren, mit dem Wissenschaftler Aristoteles. Selbstverständlich hat sich im Laufe dieser längeren Zeit viel verändert, trotzdem stützt man sich oftmals heute noch auf eine gewisse Art und Weise auf seine Theorien. Eine der komplizierten Veränderung, die sich während dieser Zeit ergeben hat, stellt nachdrücklich auch die vielfältige Terminologie der Wissenschaftler dar. (vgl. Warczyk, 1981: 29). Daraufhin sind viele Antonyme von der historischen Seite gesehen das Ergebnis eines Polarisierungsvorhanges. In der Umgangssprache weist das Antonym auf ein Denken in Gegensätzen hin, obwohl kein Antonym vorhanden ist. Daher wird ein einfaches Beispiel angeführt:

Bsp.: Der Erfolg in der Prüfung ist nicht leicht.

Bsp.: nicht immerzu.

Das erste angeführte Beispiel bedeutet nicht selbsttätig, dass, der Erfolg in der Prüfung schwierig ist, ebenso bisschen wie das zweite Beispiel nicht „keinesfalls“ bedeutet. Beim menschlichen Gespräch ist aber eine zwangsläufige Neigung zur Polarisierung gegeben und folglich erscheint die Gegensätzlichkeit oft in der Stelle des Neutralen. (vgl. J. Lyons, 1977: 480).

Es gibt ein semantisches Verhältnis zwischen Wörtern, die gegenteilige Bedeutungen aufweisen. Das ist einfach, was Antonyme andeutet. (Die Antonyme) entlehnt von Griechischen (Sprachw.) Gegensatz. Bedeutung von Wörtern; Ggs Synonymie; -> Lexikon der Sprachlehre.“(Wahrig 2010, S. 163).

Mehrere bekannte Sprachwissenschaftler haben auch die Antonyme bereits definiert. Einer von diesen bekannten Sprachwissenschaftlern war Hadumod Bußmann. Er sagte dazu: „ Antonyme kommt aus dem Griechischen und bedeutet [anti --> gegen, und o'nyma = o'noma -- >

Name].“ (Bußmann, H.2002: 85). Von oben wird also die Antonyme, das Hyperonym erwähnt d.h., der Überbegriff für semantische Gegensatzbeziehungen.“ (Bußmann. Ebenda, S.85).

Aus diesem Grund sind Antonyme ebenso Gegensatzwörter, Gegenwörter, gegensinnige Wörter, Wörter mit gegensätzlicher Bedeutung und vorhanden lediglich von Semem zu Semem.

Bsp.: *reich # arm*

Bsp.: *schön # hässlich*

Bsp.: *tot # lebendig*

Es ist leicht herauszufinden, dass die Antonyme lediglich auf einen relativ kleinen Teil des Wortschatzes zutreffen können. Während alle Kategorien bedeutender Wortklasse Synonyme ihrer Glieder herausbringen können, kann fast allorts dort, wo eine sicherlich Gegensätzlichkeit nicht denkbar ist, kein Antonym entwickeln. So erscheinen zum Beispiel bei Sachenbezeichnungen (Geräte-, Gebäude-, und Möbelbezeichnungen), Kollektionen (Sterne, Herde und Gebirge) oder Stoffbenennung keine Antonyme. (Lewandowski, 1990: 184ff). Hieraus folgert, dass die Antonyme an die Existenz qualitativer Eigenschaften gebunden sind, die sich erneut zur Stufenfolge oder zum Gegensatz führen lassen. Dies gilt alsdann zunächst auf Adjektive und mit ihnen in Beziehung stehenden Substantive und Verben.

3. Die Bedeutung der Koranübersetzung

Es ist bekannt, dass viele Muslime im Laufe der Jahrhunderte an dem Heiligen Koran ein großes Interesse hatten. Viele von ihnen haben mit der Koran-Erklärung gearbeitet, was zu einer riesigen Bibliothek von Koranwissenschaften und Interpretationen des Heiligen Korans sowie anderen arabischen Wissenschaften geführt hat. Da die Botschaft des Korans universal war, war die Aufgabe, dass die Muslime darauf achten, diese Botschaft an die ganze Welt zu bringen und die Bedeutungen des Korans in die anderen Sprachen zu übersetzen, um die nicht-arabische

Muslime diese Bedeutungen des Korans verstehen zu können. Mit anderen Worten ist das Ziel der Koranübersetzung, die Fakten und Bedeutungen des Korans an die Nicht-Muslimen zu übertragen und dass die Fakten und Bedeutungen des Korans an Nichtmuslime eine Einladung an sie sein würden, insbesondere die Übersetzungen der Koranbedeutungen ins Englische oder Deutsche, weil diese Übersetzungen in der heutigen Zeit von großer Bedeutung sind, wo mehr als 100 Millionen Mensch überall Deutsch sprechen. Dazu sagt der deutsche Orientalist: Auch in den USA, Großbritannien, Frankreich und in Deutschland gibt es inzwischen jeweils Millionen von Menschen mit einer ständig wachsenden Zahl „weißer“ und „schwarzer“ Konvertiten“. (Max Henning, 1998.S.9).

Die Übersetzung der Bedeutungen des Heiligen Korans wurde in der gegenwärtigen Zeit zu einer unbestreitbaren Realität, trotz der Meinungsverschiedenheiten der muslimischen Gelehrter aus einer alten Zeit. Sie waren in Bezug auf die Koranübersetzung zwischen Zustimmung, Reservierung und Ablehnung der Idee, die Bedeutungen des Korans zu übersetzen. (Vgl. Husseinat, M. 2011,S.393). Die Bedeutung der Koranübersetzung liegt darin, dass der Heilige Koran ein Text ist, der an alle Menschen und nicht nur an Araber gerichtet ist, weil der Koran selbst die toleranten Lehren für ganze Menschlichkeit trägt.

Es ist offensichtlich, unserer Meinung nach, dass sich der ausländische Leser kaum verstehen kann, was für die Muttersprachler, die arabisch sprechen, eindeutig ist. Der Heilige Koran ist eigentlich ein rhetorischer Unnachahmlichkeit wegen der rhetorischen Bildlichkeit und des sprachlichen Wunders. Also stellt man eine direkte Frage: Welche Übersetzung könnte den Reiz seiner Bilder, seine rhetorische Wucht, die Dynamik seiner Alliteration oder doch wenigstens seinen Endreim und seine Reimprosa adäquat wiedergeben?“ (Max Henning,1998,S.10ff).

Die adäquate Übersetzung, die den Bedeutungen des Korans semantisch entsprechend sind, kann das Wesen der Botschaft des Heiligen Korans widerspiegeln. Daraufhin spielt die angemessene und erfolgreiche Übersetzung des Korans eine große Rolle nicht nur beim Nachvollziehen der

Bedeutungen der Heiligen Koran – Verse, sondern auch bei der Verbreitung des Islams. Eine der sprachlichen Konstanten ist, dass die arabische Sprache, insbesondere die Sprache des Korans, viele Bilder von verbaler und ästhetischer Kreativität und rhetorischen Ausdruckformen von Analogie, Redundanz, guter Erklärung, Kürze und anderen schönen rhetorischen Bildern trägt, während viele lebende Sprachen diese Dingen vermissen. Aus diesem Grund können wir uns vorstellen, wie schwierig ist es, den Heiligen Koran zu übersetzen.

In früheren Perioden erschienen mehrere Übersetzungen der Bedeutungen des Korans, einschließlich der Übersetzung von Rudi Paret und der Übersetzung von Max Henning, sowie der Übersetzung der Ahmadiyya-Muslim Jamaat und der Übersetzung Saudi-Arabiens. Einer der wichtigsten deutschen Orientalisten in den Ost- und Islamwissenschaften und den Wissenschaften des Korans sind die deutschen Orientalisten Rudi Paret und Max Henning, doch aber diese Übersetzungen müssen kritisiert und analysiert werden, weil ihre Ziele und Motivationen zugenommen haben.

3.1. Die Übersetzung der Antonyme im Heiligen Koran

In diesem Kapitel werden wir einige Übersetzungen von Gegensätzen im Heiligen Koran ins Deutsche zeigen. Wie wir oben bereits erwähnt haben, dass es ein Wort zwei gegensätzlichen Bedeutungen haben kann, und hier stellt sich die Frage: Was sind die richtigen und am besten geeigneten Bedeutungen der Antonyme der Koran-Verse? und welche sind die zuverlässigsten Übersetzungen der Antonyme des Korans? In letzter Zeit gab es viele Übersetzungen des Heiligen Korans, aber diese Übersetzungen müssen kritisiert und analysiert werden, zumal die Übersetzungen zugenommen haben und ihre Ziele zahlreich wurden, aber trotz der enormen Anstrengungen, die unternommen wurden, um die Bedeutungen des Heiligen Korans zu übersetzen, sind viele Probleme in den Koranübersetzungen aufgetreten, ob diese auf dem lexikalischen oder morphologischen Problem bzw. auf syntaktisch oder semantisch stehen. Daher zielte diese Forschung darauf ab, eines dieser Probleme aufzuzeigen, mit denen die Übersetzer des Korans konfrontiert haben, als sie ein

spezielles Wortmuster ins Deutsche übersetzten, und dieses Muster ist das Wort des Kontrasts oder die „Antonyme“. (Vgl. Hamad, A. Zeki, 2011, S.4).

Diese Problematik betrifft die lexikalische Ebene des Wortes. Diese Wörter können zu mehreren Interpretationen führen, die es manchmal schwierig machen, ihre Bedeutung zu bestimmen, und es ist schwieriger, sie zu übersetzen, und diese Probleme anzugeben, ist notwendig, damit der Übersetzungsleser die Positivitäten der Übersetzungen und ihre Negative erkennen und die richtigste Übersetzung nehmen kann, die die Bedeutungen des Korans gut vermitteln kann. Es gibt vielfältige Arten von Übersetzungen, aber wir konzentrieren uns auf die Übersetzung der kontextbezogenen Bedeutung des Ausgangstextes, die auf der Kontextbedeutung beruht. Dies ist die Koranübersetzung, seine präzisen Bedeutungen übertragen zu können. (Vgl.- Khatib,Abdullah.2011, S.359).

3.2. Die Antonyme in einigen Koran - Suren und ihre Übersetzung

Zunächst werden einige Antonyme der Koran- Verse in der arabischen Sprache angeführt und dann versuchen wir die deutsche Übersetzung dieser Antonyme semantisch zu analysieren. In dieser Untersuchung werden einige Übersetzungen des Korans wie: Max Hennings Übersetzung (deutsche Übersetzung des Korans) und die Übersetzung von Ahmadiyya Muslim Jamaat (arabische Übersetzung des Korans) als Beispiel. Darüber hinaus haben wir in diesem Kapitel einige wichtigste Gegensätze ausgewählt, die im Heiligen Koran erwähnt werden, die die Linguisten und Interpreten als einen der Ausdrucksformen der Antonyme gesammelt haben, und wir analysierten Übersetzungen aus dem semantischen Aspekt der gewählten Gegensätze und verglichen dann die deutsche Übersetzung mit der arabischen Übersetzung und wir zeigten die Schwachstellen in diesen Übersetzungen.

Hierunter sind ein paar Antonyme in einigen Heiligen Koran – Suren:

1- Das Wort: {وَالْمُطَلَقَاتُ يَنْزَبْنَ بِأَنْفُسِهِنَّ ثَلَاثَةَ قُرُوءٍ} (،في سورة (قُرُوء) البقرة، الآية:228

In diesem Vers gilt das Wort (فُرُوء, Kuru') als Antonym. Es hat anscheinend zwei gegensätzlichen Bedeutungen in den Sprachbüchern. Die erste ist (die Menstruationsperiode) und die zweite ist hinsichtlich des (Ablaufes der Periode). Mit anderen Worten bedeutet das Wort (فُرُوء) eigentlich die Zeit, die möglich sowohl für Menstruationsperiode der Frau als auch für Ablauf dieser Periode ist. (Vgl. Ibin- Mandhur, S. 130). Aus dem Vorstehenden geht hervor, dass das Publikum von Linguisten und Koran-Interpreten das Wort (فُرُوء) als Gegensatz bezeichnen darf, deshalb weist es sowohl auf Reinigung (طُهر) als auch auf Menstruation (حَيْض) hin, obwohl einige von ihnen die Bedeutung der (Reinigung) überwogen haben. (Vgl. Ibn Al- Jauzi, 2001, S. 198.).

- **Max Hennings Übersetzung:** „(Und die geschiedenen Frauen sollen warten, bis sie dreimal die Periode gehabt haben).“ (Max. Henning, 1998, S. 53).

- **Übersetzung von Ahmadiyya Muslim Jamaat:** „(Und die geschiedenen Frauen sollen in Bezug auf sich selbst drei Reinigungen zuwarten).“ (Ahmadiyya, M.J. 2004, S. 35). Nach Max Hennings Übersetzung wurde das Wort (فُرُوء) durch ein Wort (Periode) übersetzt. Max Henning wies nur auf die Bedeutung der Menstruation hin, aber er wies nicht auf die andere Bedeutung des Wortes (فُرُوء) hin, das für die (Reinigung) auch bedeuten kann. Im Vergleich zu Übersetzung von Ahmadiyya Jamaat wurde das Wort (فُرُوء) als (Reinigung) übersetzt, wo sie (Ahmadiyya Jamaat) die andere Bedeutung des Wortes ausschlossen, das sich auch auf die Zeit der Menstruation bezieht. Ich bin der Ansicht, dass die Übersetzung von Al-Ahmadiyya Jamaat für das arabische Wort (فُرُوء) ins Deutsche genauer war, weil sie die Meinung der Mehrheit der Koran- Interpreten und der Linguisten vertrat.

2- Das Wort: {وَكَانَ وِرَاءَهُمْ مَلِكٌ يَأْخُذُ كُلَّ سَفِينَةٍ غَصْبًا} (الآية: 79 من سورة الكهف) (وَرَاءَ)

Das Wort (وَرَاءَ , wara') wird als Antonym bezeichnet. Es wird nach der Meinung der meisten Linguisten im Sinne des Wortes (Hinter) (خَلْف) als das entgegengesetzte Wort betrachtet. Aber auch hat es eine andere

Bedeutung im Sinne des Wortes (vor) im Arabischen (أمام). (Vgl. Al-Jauaheri, 1987, S. 2523, Ibn Faris, 1979, S. 104).

- **Max Hennings Übersetzung:** „(weil hinter ihnen ein König her war, der jedes Schiff mit Gewalt nimmt).“ (Max Henning, 1998, S. 245).

- **Übersetzung von Ahmadiyya Muslim Jamaat:** „(denn hinter ihnen war ein König, der jedes Boot kaperte).“ (Ahmadiyya, M.J. 2004, S. 285). Es zeigt uns, dass die beiden vorherigen Übersetzungen die Bedeutung des Wortes (hinter خلف) wählten und sich nicht auf die andere Bedeutung des Wortes (vor أمام) bezogen, trotz der Mehrheit der Linguisten und Koran-Interpreten, die die zweite Bedeutung des Wortes (vor أمام) nach dem Kontext des Heiligen Verses überwogen. Daher sind diese Übersetzungen unserer Meinung nach unvollständig, weil sie sich nicht auf die Bedeutung eines Wortes (hinter) als ein Gegenteil bezogen.

3- Das Wort: {إِنَّ اللَّهَ لَا يَسْتَحْي أَن يَضْرِبَ مَثَلًا مَّا بَعُوضَةً فَمَا فَوْقَهَا} (الآية: 26 من سورة البقرة) (فَوْق)

Das Wort (فَوْق, fauq) wird als Gegensätze betrachtet. Das bedeutet anscheinend „größer“ und auch „kleiner“ in den Sprachbüchern. (vgl. Al-Farabi, 2003, S. 296). Dies deutet auf die Eloquenz des Korantextes hin. Die Wahl des Ausdrucks (فَوْق) weist auf die Beredsamkeit und Kürze des Korantextes hin.

- **Max Hennings Übersetzung:** (Siehe, Allah scheut sich nicht, ein Gleichnis mit einer Mücke zu machen oder mit etwas noch Geringerem).“ (Max Henning, 1998, S. 30ff).

- **Übersetzung von Ahmadiyya Muslim Jamaat:** „ (Allah verschmäht nicht, über ein Ding zu sprechen, das klein ist wie eine Mücke oder gar noch kleiner).“ (Ahmadiyya, M.j. 2004, S. 8).

In der ersten Übersetzung wählte der Übersetzer den Ausdruck „Gleichnis“ und „Geringerem“ aus, jedoch wies er nicht auf die andere Bedeutung des Ausdrucks (فَوْق) hin, der auch „größer“ (أكبر) bedeuten kann. Zwischen den beiden Ausdrücken besteht die Bedeutungsbeziehung der Antonyme.

In der zweiten Übersetzung erläuterte der Übersetzer den Ausdruck, klein“ und sagte: das Wort (فَوْق) bedeutet, klein“ und zwar „kleiner“ und er wies nicht auf die andere mögliche Bedeutung, größer“ hin. Nach Ansichten von Linguisten und Koran- Interpreten bedeutet vielleicht dieser Begriff, فَوْق“ im Heiligen Vers des Korans wahrscheinlich so wohl „kleiner“ als auch „größer“. Sie sind von Gegensätzen. Diese Gelehrten überwiegen aber die zweite Bedeutung, die, größer“ ist. (Vgl. Ibn Ashur, M. Al-Tahir.1984,S.362). Meiner Ansicht nach sind beide Übersetzung ungenau, weil sie sich nicht auf die zweite Bedeutung des Wortes, فَوْق“, die, größer“ ist, bezogen. Beide Übersetzungen mussten sich auf die zweite Bedeutung des Wortes beziehen, damit die Übersetzung mit dem allgemeinen Kontext des Verses übereinstimmt.

4- Das Wort: {وَاللَّيْلِ إِذَا عَسْعَسَ} (الآية: 17 من سورة التكويد) (عَسْعَسَ)

Das Wort (عَسْعَسَ, 'asase) wird als Antonyme betrachtet, weil seine Bedeutung aus sprachlicher Sicht anscheinend sowohl "kommen" (auf Arabisch: أَقْبَلَ) als auch „vergehen“ (auf Arabisch: اذْبَرَ) sein kann. (vgl. Ibn. Mandhur, 1993, S.139).Das Wort gilt aus semantischer Sicht als Antonym.(vgl. Ebenda.). Aus dem Vorstehenden geht hervor, dass die Linguisten vorgezogen haben, das Wort (عَسْعَسَ) als "Gegensätzlichkeit" gelten zu können, da es zwei gegensätzlichen Bedeutungen hat: Sie sind: „kommen“ und „vergehen“. Dieses Wort (عَسْعَسَ) im Heiligen Koran bezieht sich im Angesicht der Teilnahme auf die beiden Bedeutungen, so dass die zwei Bedeutungen richtig sind und Allah weiß besser.

Aus dem Vorstehenden geht klar hervor, dass die Koran- Interpreten darauf hingewiesen haben, dass das Wort „عَسْعَسَ“ die entgegengesetzten Seiten trägt: das (Kommen) und das (Vergehen), obwohl einige von ihnen die zweite Bedeutung überwogen haben.

- **Max Hennings Übersetzung**„(Und bei der Nacht, wenn sie finster hereinbricht).“ (Max Henning,1998,S.477).

- **Übersetzung von Ahmadiyya Muslim Jamaat:** „ (Und die Nacht, wenn sie vergeht).“ (Ahmadiyya,M.j. 2004,S.607).

In der ersten Übersetzung verwendete der Übersetzer das Verb „hereinbrechen“ für das Wort (عَسَّعَسَ) im wörtlichen Sinne (kommen- أَقْبَلَ), jedoch wies er nicht auf die andere Bedeutung des Wortes (عَسَّعَسَ) im Sinne vom Verb (vergehen) hin. Ich bin der Auffassung, dass die Übersetzung des Heiligen Verses nicht richtig, weil der Übersetzer die zweite Bedeutung des Wortes (عَسَّعَسَ) vernachlässigt hat, die möglich „vergehen“ (أَدْبَرَ) sein kann.

In Bezug auf die zweite Übersetzung des Verses, der Übersetzer war unserer Meinung nach, erfolgreich bei der Verwendung des Verbs (Vergehen), weil er das günstige Verb (vergehen) für das Wort (عَسَّعَسَ) verwendet hat.

5- Das Wort: (الصَّرِيم) (الآية: 20 من سورة القلم) {فَأَصْبَحَتْ كَالصَّرِيمِ}

Die Linguisten haben darauf hingewiesen, dass das Wort (الصَّرِيم, AlṢarîm) in den Sprachbüchern als Antonyme gilt. Dieses Wort bezieht sich auf die Nacht und zugleich auf den Tag. Das Wort „الصَّرِيم“ kann auch ein Zeichen für das „Morgen“ und gleichzeitig ein Zeichen für die „Nacht“. (Vgl. Ibn Faris, Abu Al- Hussein Ahmed.1979,S.345). Die anderen Linguisten glauben, dass dieses Wort (الصَّرِيم) auf die „Nacht“ und auf den „Tag“ hinweisen kann, deshalb ist es zu den Antonymen gehört. (Vgl. Ibn Mandhur.1993, S. 336ff).

Was die Bedeutung im Koran betrifft, so unterschieden sich die Interpreten in der Bedeutung des Wortes (الصَّرِيم), wo einige der Interpreten ansehen, dass die Bedeutung dieses Wortes im Koran „die schwarze Nacht“ ist, weil der Garten sich verbrannt hat und wurde er wie die schwarze Nacht. Es gibt auch drei andere Bedeutung dieses Wortes, wie „der Tag“ und die „Nacht“ und der „Garten“, der geerntet wurde.(Vgl. Ibn Ashur,M. Al-Tahir.1984,S.82).

- **Max Hennings Übersetzung.** (So war er am Morgen wie abgeerntet!).“ (Max Henning,1998,S. 456).

- **Übersetzung von Ahmadiyya Muslim Jamaat:** „ (Und der Morgen fand ihn wie einen verwüsteten (Garten).“ (Ahmadiyya,M.j. 2004,S.575).

In der ersten Übersetzung verwendete der Übersetzer das Verb „abernten“ ,um das Wort (الصَّرِيم) zu übersetzen. Jedoch erwähnte er nicht die andere Bedeutungen des Wortes (الصَّرِيم), die (*schwarze Nacht oder Tag*) waren. Sozusagen begnügte sich der Übersetzer nur mit einer einzigen Bedeutung des Wortes (الصَّرِيم), und bezog er nicht auf die anderen semantischen Sinne jenes Wortes, die in diesem Koran- Vers vorkamen, wie (*schwarze Nacht, der Tag und der abgeerntete Baum*). Aus diesem Grund ist die Max Hennings Übersetzung unserer Meinung nach unvollständig.

Was die zweite Übersetzung betrifft, so benutzte sie den Ausdruck (*verwüsten*), um das Wort „الصَّرِيم“ in dem Sinne zu bezeichnen, dass der Garten eine Ruine wurde und seine Früchte abgeerntet wurden. Diese Übersetzung gab jedoch nicht die Bedeutung des Kontrasts im Wort für „الصَّرِيم“ an, bei dem der Übersetzer auf die Bedeutung der Verwüstung und Zerstörung des Gartens hinwies. Außerdem gab es keinen deutlichen Hinweis auf die sonstige Sinne des Wortes „الصَّرِيم“, die wir schon bereits erwähnten. Dementsprechend ist die Übersetzung von Ahmadiyya Muslim Jamaat nach unsrer Meinung unvollständig. Wir können sagen, dass der Grund für das Fehlen dieser Übersetzungen aus zwei Gründen besteht. Erstens: es gibt eine sonstige Bedeutung außer des Gegensatzlichkeitssinnes, der bekannt ist, daraus stellen wir fest, dass beide Übersetzungen die Bedeutung des (zerstörten abgeernteten Gartens) gewählt haben und nicht eine der beiden Bedeutungen des Kontrasts gewählt haben: (Nacht) oder (Tag). Der zweite Grund ist, dass die Ansichten von Linguisten und Interpreten in Bezug auf die Bedeutung des Wortes „الصَّرِيم“ nicht genommen werden.

4. Schlussfolgerung

Schließlich und als Antwort auf die Frage „ was bedeutet die Rolle präziser Übersetzung der Antonyme?“ die wir zu Beginn der Forschungsarbeit beim Verständnis des Ausgangstextes (Korantext) gestellt haben, können wir daraus schließen, dass die genaue Übersetzung der Antonyme in dem Korantext in die anderen Sprachen wie Deutsch, Englisch ... o.a. sehr wichtig ist, um die Bedeutung des Ausgangstextes zu verstehen. Auf dieser

Grundlage spielt die genaue und korrekte Übersetzung der Antonyme eine große Rolle, wenn es darum geht, der Zielsprache die genaue Bedeutung zu vermitteln, damit der ausländische Leser den übersetzten Text aus der Ausgangssprache in die Zielsprache verstehen kann. Daraus können wir schließen:

Es gibt Probleme, die die Übersetzer der Bedeutungen des Korans konfrontiert haben. Hier in dieser Forschung können wir sagen, dass es drei Möglichkeiten gibt, die Antonyme ins Deutsche zu übersetzen: Erstens ist eine der zwei Bedeutungen der Gegensätzlichkeit zu wählen und die andere Bedeutung zu vernachlässigen, Zweitens ist die beide Bedeutungen der Gegensätzlichkeit zu wählen, und Drittens ist eine dritte Bedeutung außer der zwei Bedeutungen zu nehmen. Hierunter ist eine Erklärung der prominentesten Probleme bei der Übersetzung von Antonymen:

1- Die unterschiedliche Sprachmerkmale: der Ausgang (Arabische) das Ziel (Deutsche)

Das lexikalische System der deutschen Sprache beruht in erster Linie auf der sprachlichen Synonymie und nicht auf der Homonymie als dem Arabischen, dessen lexikalisches System durch Vielfalt wie Homonymie, Synonymie, Gegensätzlichkeit, Ableitung, Metapher, Entlehnung gekennzeichnet ist, und diese Vielfalt findet sich selten in anderen Sprachen. Die arabische Sprache unterscheidet sich von der deutschen Sprache dadurch, wie wir die entgegengesetzten Bedeutungen ausdrücken, und die arabische Sprache drückt sie auf zwei Arten aus: Die erste ist die Verwendung von zwei Wörtern, von denen sich jedes von der entgegengesetzten Bedeutung unterscheidet, und die zweite ist die Verwendung eines einzigen Wortes, das entgegengesetzte Bedeutungen angibt, die so genannte (die Gegensätzlichkeit) ist.

2- Die wörtliche Übersetzung der Gegensätzlichkeitsausdrücke

Einige der Begriffe der Gegensätzlichkeit wurden wörtlich übersetzt, was zeigt, dass Übersetzungen einige Wörter in das übersetzt haben, was dem Publikum der Linguisten und Interpreten widerspricht, zum Beispiel das Wort "hinter" in dem Koran-Vers " *weil hinter ihnen ein König her war, der jedes Schiff mit Gewalt nimmt.*" Das Übersetzen des Wortes (hinter) ist eine wörtliche Übersetzung und dieses Wort gibt die Bedeutung des Wortes (خَلْفٌ) an, und diese Bedeutung widerspricht der Meinung des sprach- und interpretierenden Publikums, da sie sehen, dass das Wort (hinter) in diesem Koran-Vers bedeutet (أمام).

3- Existenz einer anderen Bedeutung außer den beiden Gegensätzlichkeitsbedeutungen

Dieses Problem erschien in der Übersetzung des Wortes "الصَّرِيم" und es gab drei Bedeutungen für diesen Begriff: „Tag“, „Nacht“ und der „Garten“, der abgeerntet wurde. Max Henning wählte den Begriff (abgeernteter Garten) für das Wort "الصَّرِيم" zu übersetzen. Aber wählte die andere Übersetzung den Ausdruck (verwüsteten) für das Wort "الصَّرِيم" zu übersetzen und so stellen wir fest, dass die vorherrschende Bedeutung in der beiden Übersetzungen ist "der abgeerntete Garten". Die dritte Bedeutung neben den Gegensätzen des Kontrasts: Nacht und Tag.

4- Nicht die Meinungen von Linguisten und Interpreten in der Bedeutung der entgegengesetzten Wörter zu nehmen

Die Übersetzung bezieht sich auf eine Art von lexikalischen Eigenschaften, die Gegensätze sind, und der Übersetzer muss die Meinungen und Aussagen der Linguisten und Interpreten über die Bedeutung der Begriffe des Korans einsehen, bevor er fortfährt, sie zu übersetzen. Das Wissen des Übersetzers und seine Kenntnis über die Begriffe des Korans ermöglicht es ihm, auf die Bedeutungen der Gegensätze zu verweisen, und dieses Problem erschien in Übersetzung des Wortes (فَوْقٌ) im Heiligen Vers (فَمَا (فَوْقَهَا), wo dieses Wort auf die Bedeutung (größer) bezogen hat, aber der Übersetzer nahm nicht die vorherrschende Meinung. Es ist erwähnenswert,

dass es notwendig ist, dass der Übersetzer mit linguistischen Wörterbüchern vertraut ist, die die Bedeutungen von Gegensätzen zeigen, weil sie die Bedeutungen jener Gegensätze erklären, die im Koran enthalten sind, dann kann er auf die beiden Bedeutungen des Antonyms hinweisen.

5. Literaturverzeichnis

- Die deutschen Quellen

1. Ahmadyia Muslim Jamaat (2004): (KORAN, DER HEILIGE QUR-A'N) arabisch und deutsch.fünfte überarbeitete Taschenbuchauflage. Herausgeber: Verlag Der Islam, Genfer Str. 11, 60437 Frankfurt /M. Druckerei: Ebner& Spiegel Ulm.
2. Bußmann, Hadumod (2002) : (Lexikon der Sprachwissenschaft). Dritte, aktualisierte und erweiterte Auflage. 1.-2. Auflage Kröners Taschenausgabe Band 452. Körner Verlag in Stuttgart: Körner.
3. Fleischer, Wolfgang: Michel, Georg: Starke, Günter (1993) : (Stilistik der deutschen Gegenwartssprache), Verlag. Frankfurt am Main.
4. Henning, Max. (1998): (Der Koran, Das heilige Buch des Islam) Die deutsche Übersetzung des Korans, überarbeitete und herausgegeben von Murad Wilfried Hofmann. Heinrich Hugendubel Verlag, Kreuzlingen / München .
5. Lyons, John (1977): (Semantics) Volume 1. Cambridge University Press, the Edinburgh, Cambridge CB2 8 RU, UK. Published in the United States of America by Cambridge University Press, New York.
6. Lewandowski, Theodor (1990) : (Linguistische Wörterbuch 1.) Quelle und Meyer Heidelberg, Wiesbaden .
7. Stolze, Radegundis : (2008) (Übersetzungstheorien, Eine Einführung). 5. Überarbeitete und erweiterte Auflage. , Narr Francke Attempto Verlag Tübingen.

8. Warczyk, Richard (1981) : (Antonymie, negation ou opposition? In : La linguistique : Revue de la societe' internationale de linguistique fonctionnelle. Evry, France (linguistique).
9. Wahrig, Gerhard (2010) : (Deutsches Wörterbuch),Mit einem Lexikon der Sprachlehre. Gütersloh/München, Geschäftsbereich Verlag.

المصادر العربية:

1. الأنباري، أبو بكر محمد بن القاسم بن محمد بن بشار (1987). كتاب الأضداد. تحقيق محمد أبو الفضل إبراهيم، الناشر: المكتبة العصرية، بيروت – لبنان ، 1407 هجرية.
2. الجواهري، أبو نصر إسماعيل بن حماد (1987). الصحاح تاج اللغة وصحاح العربية. تحقيق أحمد عبد الغفور عطار. بيروت: دار العلم للملايين. ط 4 .
3. الجوزي، جمال الدين أبو الفرج عبد الرحمن بن علي بن محمد (2001). زاد المسير في علم التفسير. تحقيق عبد الرزاق المهدي. بيروت: دار الكتاب العربي. ط 1 .
4. حسينات، محمود (2011). ترجمة معاني القرآن الكريم في ألمانيا الدوافع والأهداف. المغرب: المؤتمر العالمي الأول للباحثين في القرآن الكريم وعلومه، جهود الأمة في خدمة القرآن الكريم وعلومه.
5. حماد، أحمد زكي (2011). نظرات في جهود ترجمة معاني القرآن الكريم. المغرب: المؤتمر العالمي الأول للباحثين في القرآن الكريم وعلومه، جهود الامة في خدمة القرآن الكريم وعلومه.
6. الخطيب، عبد الله (2011). الجهود المبذولة في ترجمة معاني القرآن الكريم. المغرب: المؤتمر العالمي الأول للباحثين في القرآن الكريم وعلومه، جهود الامة في خدمة القرآن الكريم وعلومه.
7. أبن عاشور، محمد الطاهر بن محمد بن محمد الطاهر (1984). التحرير والتنوير. تونس: الدار التونسية للنشر.
8. أبن فارس، أبو الحسين أحمد بن فارس بن زكريا القزويني الرازي (1979). معجم مقاييس اللغة. تحقيق عبد السلام محمد هارون. بيروت: دار الفكر.
9. أبن منظور، أبو الفضل جمال الدين محمد بن مكرم ابن منظور الأفريقي المصري (1993). لسان العرب. المجلد الأول. بيروت: دار صادر. ط 3.

References

1. Ahmadyyia Muslim Jamaat (2004): (KORAN, THE HOLY QUR-A'N) Arabic and German. Fifth revised paperback edition. Publisher:

- Verlag Der Islam, Genfer Str. 11, 60437 Frankfurt / M. Printer: Ebner & Spiegel Ulm.
2. Bußmann, Hadumod (2002): (Lexicon of Linguistics). Third, updated and expanded edition. 1st-2nd Edition Kröner's pocket edition Volume 452. Körner Verlag in Stuttgart: Körner.
 3. Fleischer, Wolfgang: Michel, Georg: Starke, Günter (1993): (Stylistics of contemporary German language), publisher. Frankfurt am Main.
 4. Henning, Max. (1998): (The Koran, The Holy Book of Islam) The German translation of the Koran, revised and edited by Murad Wilfried Hofmann. Heinrich Hugendubel Verlag, Kreuzlingen / Munich.
 5. Lyons, John (1977): (Semantics) Volume 1. Cambridge University Press, the Edinburgh, Cambridge CB2 8 RU, UK. Published in the United States of America by Cambridge University Press, New York.
 6. Lewandowski, Theodor (1990): (Linguistic dictionary 1.) Quelle and Meyer Heidelberg, Wiesbaden.
 7. Stolze, Radegundis: (2008) (Translation Theories, An Introduction). 5th revised and expanded edition. , Fool Francke Attempto Verlag Tübingen.
 8. Warczyk, Richard (1981): (Antonymie, negation ou opposition? In: La linguistique: Revue de la societe 'internationale de linguistique fonctionnelle. Evry, France (linguistique.(
 10. Truig, Gerhard (2010): (German dictionary), With a lexicon of language teaching. Gütersloh / Munich, Publishing division.

Arabic sources:

1. Al-Anbari, Abu Bakr Muhammad bin Al-Qasim bin Muhammad bin Bashar (1987). The book of opposites. Achieved by Muhammad Abu Al-Fadl Ibrahim, Publisher: Al-Masaba Al-Asriyya, Beirut - Lebanon, 1407 AH.
2. Al-Jawahiri, Abu Nasr Ismail bin Hammad (1987). Asahah crown Arabic language and sanitation. Investigation by Ahmed Abdel Ghafour Attar. Beirut: House of Science for Millions, 4th Edition.

3. Al-Jawzi, Jamal Al-Din Abu Al-Faraj Abdul Rahman bin Ali bin Muhammad (2001). Increased march in the science of interpretation. Investigation by Abdul Razzaq Al-Mahdi. Beirut: Arab Book House. i 1 .
4. Hasinat, Mahmoud (2011). Translation of the meanings of the Noble Qur'an in Germany, motives and goals. Morocco: The First International Conference for Researchers in the Noble Qur'an and its Sciences, the Ummah's Efforts in Serving the Noble Qur'an and its Sciences.
5. Hammad, Ahmed Zaki (2011). Looks at the efforts of translating the meanings of the Noble Qur'an. Morocco: The First International Conference for Researchers in the Noble Qur'an and its Sciences, the Ummah's Efforts in Serving the Noble Qur'an and its Sciences.
6. Al-Khatib, Abdullah (2011). Efforts to translate the meanings of the Holy Quran. Morocco: The First International Conference for Researchers in the Noble Qur'an and its Sciences, the Ummah's Efforts in Serving the Noble Qur'an and its Sciences.
7. Ibn Ashour, Muhammad al-Tahir ibn Muhammad ibn Muhammad al-Taher (1984). Liberation and Enlightenment. Tunisia: Tunisian publishing house.
8. Ibn Faris, Abu al-Husayn Ahmad ibn Faris ibn Zakaria al-Qazwini al-Razi (1979). A Dictionary of Language Standards. Investigation by Abd al-Salam Muhammad Haroun. Beirut: Dar Al-Fikr.
9. Ibn Manzur, Abu al-Fadl Jamal al-Din Muhammad Ibn Makram Ibn Manzur the African-Egyptian (1993). Arabes Tong. first volume. Beirut: Dar Sader, 3rd floor.

About Author

Hilal Abdul Hamza Abbas (M.A.) Bachelor degree in German studies in 1996 at the Language Faculty / University of Baghdad. - Master's degree in translation in 2013 from the Language Faculty / University of Baghdad. - Member of the Iraqi Translators Association since 1997. - Member of the Translation Advisory Office at the Faculty of Languages at Baghdad University since 2013. - He is currently working as a teacher at the Faculty of Languages

at the University of Baghdad, Department of German Language.
Email: daf.iraq1971@yahoo.com

Assistant lecturer: Abdunnassir Neamah Tuma (M.A.) Bachelor's degree in German studies in 1996 from the Language Faculty / University of Baghdad. - Master's degree in translation in 2013 from the Language Faculty / University of Baghdad. - Member of the Iraqi Translators Association since 1998 - Member of the Translation Advisory Office at the Faculty of Languages at Baghdad University since 2013. - He is currently working as a teacher at the Faculty of Languages at the University of Baghdad, Department of German Language. Email: qatatour12@gmail.com

Die Biographie der Forscher

Hilal Abdul Hamza Abbas (M.A.) Bachelor- Abschluss in Germanistik im Jahr 1996 an der Sprachenfakultät/ Universität Bgdad. - Master- Abschluss im Übersetzungsbereich im Jahr 2013 an der Sprachenfakultät / Universität Bagdad. - Mitglied des Irakischen Übersetzers Verbandes seit 1997. - Mitglied des Beratungsbüros für Übersetzung an der Fakultät für Sprachen der Universität Bagdad seit 2013. - Derzeit arbeitet er als Lehrer an der Fakultät für Sprachen der Universität Bagdad, Abteilung für deutsche Sprache. E-Mail: daf.iraq1971@yahoo.com

Assistent Dozent: Abdunnassir Neamah Tuma (M.A.) Bachelor- Abschluss in Germanistik im Jahr 1996 an der Sprachenfakultät/ Universität Bagdad. - Master- Abschluss im Übersetzungsbereich im Jahr 2013 an der Sprachenfakultät / Universität Bagdad. - Mitglied des Irakischen Übersetzers Verbandes seit 1998 - Mitglied des Beratungsbüros für Übersetzung an der Fakultät für Sprachen der Universität Bagdad seit 2013. - Derzeit arbeitet er als Lehrer an der Fakultät für Sprachen der Universität Bagdad, Abteilung für deutsche Sprache. **E-Mail:** qatatour12@gmail.com

اشكالية ترجمة الأضداد في القرآن الكريم الى اللغة الألمانية دراسة تحليلية

م. م. هلال عبد الحمزة عباس

م. م. عبد الناصر نعمة طعمة

جامعة بغداد /كلية اللغات/ قسم اللغة الألمانية

خلاصة البحث

يدرس البحث الموسوم " إشكالية ترجمة الأضداد في القرآن الكريم إلى اللغة الألمانية " والذي كانت الدراسة فيه دراسة تحليلية، بحث بعض الإشكاليات المرتبطة بترجمة الآيات القرآنية الكريمة التي تحتوي على الفاظ تحتمل معنيين متضادين في اللغة العربية. اذ ركزت هذه الدراسة على بعض الأخطاء التي وقعت فيها الترجمات القرآنية عند نقلها لألفاظ التضاد، ويُمكن أن نعزو كثرة هذه الأخطاء إلى أن لهذه الألفاظ معنيين متضادين، ولهذا السبب عمدت هذه الترجمات غالباً إلى الأخذ بأحد هذين المعنيين، وأهملت المعنى الآخر.

ويُمكن أن نُلخص الإشكاليات التي وقع فيها مترجمو القرآن الكريم عندما ترجموا هذه الألفاظ من اللغة العربية إلى اللغة الألمانية في عدة أمور، وهي كالاتي: ترجمة الكلمة ترجمة حرفية، عدم إطلاع المترجم على إختلاف آراء اللغويين ومفسي القرآن الكريم في معنى ألفاظ التضاد، وكذلك تعميم دلالة اللفظ، وتخصيص دلالة اللفظ، والإهتمام بنقل المعاني الأساسية وعدم نقل المعاني الثانوية، وعدم وجود لفظة في اللغة الهدف تدلُّ على المعنى نفسه في اللغة المصدر، والأخذ بالرأي الراجح، ووجود معنى آخر غير معني التضاد، ويكون هذا المعنى مشهوراً، والاجتهاد الشخصي للمترجم، وعدم ترجمة لفظة التضاد إما قصداً وإما سهواً.

الكلمات المفتاحية: التضاد، الترجمة، المعنى، التفسير وإختلاف الآراء.